




Rollenspiel: Straßenverkäufer

Sprachhandlungen: - ein Gespräch beginnen, Angebote machen/ annehmen/ ablehnen, verhandeln, um etwas bitten, sich bedanken, sich verabschieden

Sprachliche Mittel: Modalverb *können*, Imperativ in Höflichkeitsform

<p>ROLLENKARTE</p> 	<p><b>Straßenverkäufer(in) Max / Lola</b></p> <p><b>Alter:</b> 56</p> <p><b>Charakter:</b> schlau, direkt, höflich, freundlich, laut, redselig, überzeugend</p> <p><b>Aufgabe:</b> Du sollst es schaffen, den <i>Eierschalensollbruchstellenverursacher</i> an jemanden zu verkaufen (mindestens für 15,- Euro).</p>
<p>ROLLENKARTE</p> 	<p><b>Hausfrau Marianne Reinig</b></p> <p><b>Alter:</b> 47</p> <p><b>Charakter:</b> resolut, pragmatisch, konservativ, kritisch</p> <p><b>Aufgabe:</b> Du hast 20 Euro dabei. Du möchtest noch etwas für das Abendessen einkaufen. Du hast wenig Zeit.</p>
<p>ROLLENKARTE</p> 	<p><b>Familienvater Jörg Vellhorn</b></p> <p><b>Alter:</b> 38</p> <p><b>Charakter:</b> idealistisch, romantisch, etwas desorientiert, schüchtern</p> <p><b>Aufgabe:</b> Du hast 20 Euro dabei. Du sollst in der Apotheke ein Medikament für deine Tochter besorgen. Du hast wenig Zeit.</p>